

## Open-Access-Policy der Hochschule für Technik Stuttgart

Die Hochschule für Technik Stuttgart versteht sich als klimakompetente, resiliente und vernetzte Hochschule. Die Gestaltung eines transparenten Zugangs zu wissenschaftlichen Informationen und die aktive Förderung des Wissens- und Technologietransfers in die Praxis sind zentrale Bestandteile unseres Selbstverständnisses. Dabei sehen wir uns dem technischen und gesellschaftlichen Fortschritt unter besonderer Berücksichtigung der nachhaltigen Entwicklung sowie des Umwelt- und Klimaschutzes verpflichtet. Interdisziplinäre, praxis- und kompetenzorientierte Lehre einschließlich enger Kooperation mit Unternehmen und Organisationen zeichnen die HFT Stuttgart aus. Gemeinsam mit Partner:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kommunen und Politik werden innovative Konzepte für eine nachhaltige, energieeffiziente und ressourcenschonende Gestaltung resilienter Lebensräume erforscht, prototypisch umgesetzt und in die Gesellschaft getragen.

Als öffentlich geförderte Hochschule für angewandte Wissenschaften sieht sich die Hochschule für Technik Stuttgart in der Verantwortung, wissenschaftliche Ergebnisse aus Forschung und Praxis der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Wissenstransfer spielt eine zentrale Rolle. Um Hürden für ein Aufgreifen und Nachnutzen der veröffentlichten Ergebnisse zu reduzieren, zielt die Hochschule für Technik Stuttgart darauf ab, dass Publikationen ihrer Hochschulmitglieder frei zugänglich im Wege des Open Access veröffentlicht werden.

Open Access bedeutet, dass digitale wissenschaftliche Publikationen kostenfrei und ohne technische Beschränkung über das Internet der Öffentlichkeit weltweit zur Verfügung stehen. Volltexte können uneingeschränkt gelesen, kopiert, verteilt, gedruckt und weiterverarbeitet werden. In ihnen kann gesucht, auf sie kann verwiesen und sie können auch sonst auf jede denkbare legale Weise genutzt werden. Die Rechte der Autor:innen werden durch korrekte Nennung der Urheberschaft gewahrt. Entsprechend erreichen Open-Access-Publikationen durch allgemeine Zugänglichkeit und Verfügbarkeit eine weite Verbreitung, da sie über Suchmaschinen leicht auffindbar und gut sichtbar sind. Sie fördern die interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit.

Die Hochschule für Technik Stuttgart unterstützt die wissenschaftspolitische Forderung von Open Access auf Grundlage der [Berliner Erklärung von 2003](#). Aus diesem Grund fordert und fördert die Hochschule für Technik Stuttgart nachdrücklich den barrierefreien Zugang zu wissenschaftlichem Wissen und unterstützt ihre Autor:innen Open Access zu veröffentlichen, sofern keine rechtlichen Rahmenbedingungen oder Vereinbarungen dem entgegenstehen. Allen Hochschulangehörigen wird empfohlen, sich bei einer Veröffentlichung in zugangsbeschränkten Verlagspublikationen weitere Verwertungsrechte zur Publikation und Archivierung zur entgeltfreien Nutzung vorzubehalten und auf die Abtretung ausschließlicher Nutzungsrechte zu verzichten.

Die Open-Access-Policy der Hochschule für Technik Stuttgart stellt dabei eine dringende Empfehlung der Hochschulleitung dar, ohne die Freiheit von Forschung und Lehre mit der freien Wahl des Publikationsweges einzuschränken.

Ansprechpartnerin für alle Fragen zu Open Access ist die Hochschulbibliothek. Sie arbeitet dabei mit dem Prorektor für Forschung und Digitalisierung und dem Institut für Angewandte Forschung in enger Kooperation zusammen.